

**KONZERTBÜRO  
DER WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT**

**SCHUBERT-SAAL**

Dienstag, den 30. Mai 1978, 19.30 Uhr

Mittwoch, den 31. Mai 1978, 19.30 Uhr

**LUDWIG VAN BEETHOVEN**

Alle Sonaten und Variationen für Violoncello und Klavier  
an zwei Abenden

**HELGA WINOLD**

Violoncello

**LEONORE SUPPAN**

Klavier

Klavier: Bösendorfer

ERSTER ABEND

L. v. BEETHOVEN (1770–1827):

Sonate g-moll, op. 5/2

Adagio sostenuto ed espressivo  
Allegro molto più tosto presto  
Rondo. Allegro

Sonate C-Dur, op. 102/1

Andante. Allegro vivace  
Adagio. Allegro vivace

Zwölf Variationen F-Dur, op. 66

über das Thema „Ein Mädchen oder Weibchen“  
aus Mozarts „Zauberflöte“

PAUSE

Sonate A-Dur, op. 69

Allegro ma non tanto  
Scherzo. Allegro molto  
Adagio cantabile. Allegro vivace

ZWEITER ABEND

L. v. BEETHOVEN (1770–1827):

Zwölf Variationen G-Dur, WoO 45

über ein Thema aus Händels „Judas Makkabäus“

Sonate D-Dur, op. 102/2

Allegro con brio  
Adagio con molto sentimento d'affetto  
Allegro. Allegro fugato

PAUSE

Sieben Variationen Es-Dur, WoO 46

über das Thema „Bei Männern, welche Liebe fühlen“  
aus Mozarts „Zauberflöte“

Sonate F-Dur, op. 5/1

Adagio sostenuto. Allegro  
Rondo. Allegro vivace